

Internationales Studienkolleg Kaiserslautern

Semester: Wintersemester 2015/2016

Abschlussprüfung: Buchführung WA2/WB2

Datum: 10.12.2015

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll	Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2015		Haben
Eigenkapital	1.123.000,00€	Maschinen	0,00€
Verb a.L.L.	0,00€	Forderungen a.L.L.	0,00€
Verb. aus St.	0,00€	Bankguthaben	1.119.000,00€
Verb. geg. Soz.	0,00€	Vorsteuer	0,00€
Umsatzsteuer	0,00€	Aktive RAP	4.000,00€
	1.123.000,00€		1.123.000,00€

- Erfolgskonten: Gesetzliche soziale Aufwendungen, Gehälter, Wareneingang, Miete, Abschreibungen auf Sachanlagen, Warenverkauf
- Weitere Konten: Lieferskonti
- Beitragssätze: Krankenversicherung 14,6%, Rentenversicherung 18,7%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 2,35%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 3. Januar: Auflösung des RAP (im Dezember 2014 haben wir schon Miete für 2015 bezahlt)
- 2) 3. Januar: Kauf einer Maschine für 55.000,00€ netto per Banküberweisung
- 3) 5. März: Wareneinkauf auf Ziel für 42.000,00€ netto
- 4) 10. März: Bezahlung des Geldes aus 3) mit 3% Skonto
- 5) 1. Juni: Gehaltszahlung an einen Angestellten: 3.159,00€ brutto (Lohnsteuerklasse III, verheiratet, ein Kind, Kirchensteuer)
- 6) 25. Juni: Überweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 5)

- 7) 18. August: Warenverkauf auf Ziel für 99.000,00€ netto
- 8) 20. September: Erhalt des Geldes aus 7) per Banküberweisung
- 9) 28. Dezember: Abschreibung der Maschine aus 2) für das erste Nutzungsjahr (8 Jahre Nutzungsdauer, lineare Abschreibung)

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (*2 Punkte*).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (*14 Punkte*).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen:

- Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an.
- Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an und erstellen Sie das GuV-Konto.
- Geben Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos an.
- Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto.

Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten anzugeben (*4 Punkte*).